

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1822**

19.12.1822 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1096643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1096643)

Donnerstag,

N<sup>o</sup>: 51,

den 19. December, 1822.

**Obrigkeittliche Bekanntmachungen.**

**Publicationen und Ankündigungen.**

**Justiz:Canzley.**

1) Der Schlächter Johann Boldus Reicharter in Oldenburg ist durch das heute publicirte Criminal-Erkenntnis der Justiz:Canzley wegen einer seiner Ehefrau zugesügten körperlichen Mißhandlung nach Art. 124. und 190. des Str. Ges. Buchs zu einer einjährigen Arbeitshausstrafe und Erstattung der Untersuchungs-Kosten verurtheilt worden.

Oldenburg, den 10. December, 1822.

Runde.

Moshring.

**Militair:Commission.**

2) Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des kais. im Militair:Hospital verstorbenen Musikfeller Jürgen Schroder, 2te Comp. 1sten Bat. des Herzoglichen Infanterie:Regiments, gebürtig aus Oberwisch, Amts Rodenkirchen, Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeynen, haben solche am 8. Janus d. J. Morgens 11 Uhr, in der Militair:Commission gehörig anzugeben, widrigenfalls solche nicht weiter berücksichtigt und über den Nachlaß den besten Bescheid gemäß verfügt werden wird.

Oldenburg, den 11. December, 1822.

Mens.

Kellers.

**Oldenburger Landgericht.**

3) Wiber Harm Suhr am Neuenwege ist Schuldschreiber der Concurs erkannt. 1) Angabe den 28. Dec. 2) Vorschlag eines Curators der Masse den

3. Febr. 3) Liquidation den 11. März. 4) Prioritäts-Urtheil den 14. Apr. 5) Verkauf des Concursguts den 17. May 1823.

4) In Convocationssachen der Gläubiger wegen des, vom weyl. Justizrath Thomas Gerhard Herbart in Oldenburg in seiner letztwilligen Verfügung der Pastorin Bodeker in Oldenburg zugewandten und von der letztern zum Eigenthum übernommenen und überkommenen Hauses, Stalls, Waschhauses, Gartens, Kellers mit Zubehörungen zu Oldenburg an der Mühlentstraße am Wall belegen, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 12. Nov. d. J. angesetzt gewesenen Angabeterminis nicht gemeldet haben, hier durch mit ihren etwaigen Ansprüchen mit Ausnahme derjenigen, welche sich am 19. März. d. J. schon bey der erwähnten Convocationssache gemeldet haben, ausgeschlossen, und wird denselben ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 25. November, 1822.

Wiencken.

5) In Convocationssachen der Gläubiger wegen des von dem Hausmann Christian Schohusen zur Wotzenstraße an den Köter Diedrich Freese zu Oberrege übertragenen Komp Landes, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 19. Nov. d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren Forderungen und Ansprüchen in dieser Convocationssache nicht gemeldet haben, daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 23. November, 1822.

Wiencken.

**Neuenburger Landgericht.**

6) Wann die für weyl. Eilert Albers zum Nönsnelmoor minderjährigen Kinder erster Ehe Vormünder, imgleichen die Vormünder der minderjährigen

Kinder zweyter Ehe desselben, angezeigt, daß sie die ihren genannten Pupillen angefallene väterliche Erbschaft nur sub beneficio legis et inventarii angebetretten haben wollten, indeß versäumt hätten, dies innerhalb der gesetzlichen Frist zu thun, und daher gegen dieses Versäumniß theils aus dem Grunde, weil sie als Landleute mit den Rechten unbekannt gewesen, theils aber und hauptsächlich wegen der Minderjährigkeit ihrer Pupillen um Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nachgesucht, auch zugleich, Beschuldistatirung der Masse auf die generelle Convocation der Erbschaftsgläubiger angetragen haben, so haben alle diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Restitution etwas einwenden zu können, so wie überhaupt alle und jede, welche an den Nachlaß des weyl. Eilert Ahlers zu Rönnelmoor aus irgend einem Grunde, sey es auch nur um damit zu compensiren, Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeynen sollten, solche ihre respective Einwendungen, Ansprüche oder Forderungen am 20. Jan. 1823. gehörig anzugeben, und zwar unter der Verwarnung, daß sie nachher nicht weiter damit werden gehört, sondern ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, auch den erwähnten Vormündern die nachgesuchte Restitution für ihre gesuchten Pupillen werde bewilligt werden. Präclusio: desfeld den 27. Jan. 1823.

#### Ovelgönnner Landgericht.

7) Es haben 1) weyl. Meinert Cordes, gewesenen Hausmanns zu Butterburg, und dessen auch verstorbenen Ehefrauen Erben sich über die elterliche Nachlassenschaft in Betreff der Grundstücke, Mobilitien und Moventien dahin auseinander gesetzt, daß a) der Miterbe Meinert Cordes, als Grunderbe, die zu Butterburg belegene Hoffstelle mit 62 $\frac{1}{2}$  Jück Landes nebst Gebäuden, Pertinentien, auch Mobilitien und Moventien, b) der Miterbe Johann Hinrich Cordes die am Butterburger grünen Wege liegende Hoffstelle mit 32 Jück Landes samt Pertinentien, c) der Miterbe Harm Cordes die zum Esenshammergraben belegene Hoffstelle mit 34 Jück und 9 Jück im Morgenlande liegend, nebst Gebäuden und 2 Kötterhäusern und sonstigen Pertinentien, d) die Miterbin Anna Elisabeth, verheyrathete Dierksen, die zum Esenshammergraben belegene Hoffstelle mit 34 Jück Landes samt Gebäuden und Pertinentien, e) die Miterben weyl. Hinrich Cornelius Kinder ihren Erbtheil durch gütliche Documente oder sonst bekommen; 2) hat der Cordesche Miterbe Johann Hinrich Cordes zu Butterburg die ihm obigem nach aus der elterlichen Nachlassenschaft zugefallene, am Butterburger grünen Wege belegene Hoffstelle mit 32 Jück Landes und

Pertinentien, auch sonstigen Gerechtsamen, an seinen Bruder Meinert Cordes zu Butterburg sofort wiederum verkauft. Angabe den 21. Jan. Präclusio: desfeld den 30. Jan. 1823.

8) In Concurssachen wider Robke Wulf zum Abserdeich wird das Concurssgut, bestehend a) in einem zum Abserdeich belegenen Hause samt Garten und Wärf, b) in einem zu Strohausen belegenen Hause samt Garten und Wärf, in dem auf den 16. Jan. 1823. angeetzten Termin Nachmittags 3 Uhr in Beckers Wirthshause zu Strohausen zum Verkauf aufgesetzt werden.

9) Wider Johann Arsmann zu Burchave entsetztes Schuldenhalber der Concurss. 1) Angabe ten 27. Jan. 2) Vorschlag eines Curators der Masse ten 4. Febr. 3) Liquidation den 11. März. 4) Prioritäts: Urtheil den 29. Apr. 5) Verkauf des Concurssguts den 7. Jun. 1823.

10) Wider Hinrich Christian Schumacher zu Hammelwarden, früher zu Käseburg, entsetztes Schuldenhalber der Concurss. 1) Angabe den 27. Jan. 2) Liquidation den 11. März. 3) Prioritäts: Urtheil den 11. Apr. 4) Verkauf des Concurssguts, nämlich des zu Hammelwarden belegenen Hofns, in Johann Friederich Strengens Wirthshause zu Fünffhansen den 30. Jan. 1823. Nachmittags 3 Uhr.

11) In Convocationssachen, betreffend die von weyl. Friederich Stender Wittwe zu Hannoversch: Wülfen an Martin von Glahn zu Großenfeet, im Gerichts: Deversstedt, verkauften, im Durtlerfelde (Amt Lathwörden) belegenen 3 Jück Land, Lahwebe genannt, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 31. October d. J. zur Angabe angezett gewiesenen Termine nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen und Gerechtsamen rücksichtlich der rubricirten Immobilien, ausgeschlossen, und solcher hiemit für unzulässig erklärt.

Ovelgönne, den 28. November, 1822.

Schwarz.

12) In Convocationssachen, betreffend die von Johann Wilhelm Wessels zu Eckwarden 1) an Anton Müller und dessen Ehefrau zu Seevers, jetzt zu Ruhwarden, verkaufte, zu Ruhwarden belegene Hoffstelle mit circa 73 Jück Landes und allen Pertinentien, und 2) das von dem gedachten Johann Wilhelm Wessels an Johann Diederich Rohde zu Ruhwarden verkaufte, bey Ruhwarden in der Baverfeld Seevers belegene 1 Jück und etliche Ruthen Land das Junker: Jück genannt, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 3. Sept. d. J. zur Angabe angezett gewiesenen Termine nicht gemeldet

ten, mit ihren Ansprüchen und Forderungen rücksichtslos die rubricirten Grundstücke ausgeschlossen, und dieser hiemit für verlustig erklärt.  
Dauelsberg, den 29. November, 1822.

Schwarz.

### Delmenhorster Landgericht.

12) Der Handmann Johann Gerhard Stolle zu Hobbügger hat folgende Ländereyen, als 1) an Joh. Hinrich Osterloh zu Hobbügger 2 Stück von 4 Schefffel Saat auf dem Kuhlinger Felde für 130 Rthlr., 2) an Jürgen Klattenhoff zu Kuhligen 5 Stück von 2 Schefffel Saat, auf dem Kuhlinger Felde belegen, für 200 Rthlr., verkauft. Angabe den 20. Jan. 1823.

14) Johann Hinrich Grohl zu Strickgrafe hat an nachmännliche Personen folgende Ländereyen, als: 1) an Johann Meyer zu Strickgrafe die Hälfte des dem Bernd Barckmann zu Iprump unterm 14. Febr. 1788. consentirten und von diesem laut Protocoll vom 9. Jan. 1789. an Verkäufers Vormeser, Hinrich Ahrens, überlassenen, zu 3 Malter Saat angegeben Culturplacens für 200 Rthlr., 2) an Joh. Dietrich Dauelsberg sen. in Delmenhorst zwey im sogenannten Biehorn hinter einander belegene, von Verkäufers Vormeser vormals angekaufte Kämpfe für 310 Rthlr. verkauft. Angabe den 20. Jan. Präsidialbescheid den 27. Jan. 1823.

15) Johann Christian Struthoff, Halbbaumann zu Struthofe, ist gesonnen, seine daselbst belegene Stelle cum pertinentiis am 28. Jan. 1823., Nachmittags 1 Uhr, in Hefshusen Wirtshause zu Dauelsberg verkaufen zu lassen. Angabe den 20. Jan. Präsidialbescheid den 27. Jan. 1823.

16) Wider wehl. Arvend Schnitker, Baumann zu Strichhatten, Kinder ist Schuldenhalber der Concurß erkannt. 1) Angabe den 20. Jan. 2) Vorschlag eines Curators der Masse den 27. Jan. 3) Liquidation den 3. März. 4) Prioritäts-Urtheil den 6. Apr. 5) Verkauf des Concurßguts den 12. May 1823.

17) Wider Philipp Hillmann Wittve in Wildeshausen erstehet Schuldenhalber der Concurß. 1) Angabe den 20. Jan. 2) Vorschlag eines Curators der Masse den 27. Jan. 3) Liquidation den 3. März. 4) Prioritäts-Urtheil den 21. Apr. 5) Verkauf des Concurßguts den 7. Jun. 1823.

18) Wider Johann Hinrich Würdemann zu Wildeshausen ist Schuldenhalber der Concurß erkannt. 1) Angabe den 20. Jan. 2) Vorschlag eines Cura-

tors der Masse den 27. Jan. 3) Liquidation den 4. März. 4) Prioritäts-Urtheil den 15. Apr. 5) Verkauf des Concurßguts den 20. May 1823.

19) (Steckbrief.) In der Nacht vom 13. auf den 14. November d. J. sind bey dem Wirth Johann Frerichs zu Huntlosen, Amts Wildeshausen, nachfolgende Effecten gestohlen:

- 1) ein Bettdecken-Ueberzug von blau und weiß gewürfeltem Leinen, ganz neu und noch nicht gewaschen,
- 2) ein neues Bettuch von 15 Ellen Leinen,
- 3) ein älteres dito von 12 Ellen,
- 4) zwey Kopfkissen mit Ueberzügen von dem Leinen wie Nr. 1.; beyde Kissen sind neu,
- 5) ein Ueberzug von einem Püßl, ganz neu, und von dem Leinen wie Nr. 1.,
- 6) ein Tischuch von Drell, schon gebraucht,
- 7) eine 24 Stunden gehende messingene Schlaguhr mit emaillyen Zifferblatt und blepernem Gewicht,
- 8) ein Messer und zwey Sabeln,
- 9) ein Spiegel mit vergoldetem Rahmen, 2 $\frac{1}{2}$  Fuß hoch,
- 10) zwey Stücke dreybrätiges weißes wollenes Garn.

Der Verdacht fällt auf zwey Leute, die dort lagerten, in der Stube schliefen, wo der Diebstahl geschehen ist, und sich in der Nacht durch ein geöffnetes Fenster entfernt hatten.

Wir ersuchen alle Civil- und Politzey-Obrigkeiten, auf die, so viel möglich, hierunter bezeichneten Leute achten, sie im Verretungsfalle anzuhalten, auch die etwa auszumittelnden Sachen in Verwahrhaft zu nehmen und uns von der Arrestation Nachricht zu geben.

Delmenhorst, den 6. December, 1822.

v. Grote.

A. Ein junger Mensch, der schon sonst dorten gesehen ist und mit Medicinal-Waaren haufirt hat, nach einem damals bey sich gehaltenen Paß Christoph Käßner oder Käßner heißt, aus Uchte gebürtig seyn und in Popenburg wohnen soll, etwa 25 Jahr alt, Sprache gewöhnlichen plattdeutschen Dialect, braunes Haar, ziemlich runden Gesicht und wenig Farbe, bekleidet mit dunkelblauem Kleidrock mit tuchenen Knöpfen, rundem Hut, weiß und blaubuntem Halstuch, gelbgesteckter Weste, langen gelblichen manchersternen Beinkleidern, Strümpfen und Schuhen.

B Ein mit ihm gekommener junger Mann, der Hochdeutsch sprach, etwas größer als jener, von stärke-rem Knochenbau und dicker war, etwa ein Paar

Jahr älter seyn mochte, wahrscheinlich braunes Haar, und trug einen dunkelblauen Ueberrock, schwarzes Halbtuch, lange blaue Tuchhose, Schnürstiefeln und runden Hut. Der Name ist nicht bekannt.

#### Cloppenburger Landgericht.

20) Da Conrad Schulte zu Bokelsch sich freywillig einer Curatel unterworfen, so kann derselbe ferner ohne Einwilligung oder Genehmigung der ihm zugeordneten Curatoren rechtsverbindliche Handlungen nicht eingehen.

#### Oldenburger Stadtgericht.

21) Der Kaufmann Diederich Lambrecht in Oldenburg hat sein an der Haarenstraße zu Oldenburg belegenes bürgerliches Haus, Nr. 555, der ältern und Nr. 30, der neuern Hausnummer, an den Besitzer Rosnow in Oldenburg gegen dessen auf der Wünderburg belegene Besitzung etc. veräußert. Angabe den 20. Jan. 1823.

22) Wider den Tischlermeister Friedrich Otmer in Oldenburg ist Schuldenhalber der Concurat erkannt. 1) Angabe den 20. Jan. 2) Vorsetzlag eines Curators der Masse den 28. Jan. 3) Liquidation den 4. März. 4) Prioritäts-Urtheil den 15. Apr. 5) Verkauf des Concuratguts den 27. May 1823.

23) In Convocationssachen wegen des vom wehl. Justizrath Herbart an die Frau Pastorin Böhdeker überlassenen, an der Mühlenstraße in Oldenburg liegenden, vom wehl. Justizrath Herbart erbauten bürgerlichen, von den Grundstücken des Regierungsboten Weisbach und des Schlächtermeisters Lambrecht benachbarten, jetzt der Wittwe des wehl. Provisors Freye gehörenden Hauses nebst Pertinentien, werden alle diejenigen, die sich in dem auf den 25. Nov. d. J. angesetzt gewesenen Angabetermin nicht gemeldet haben, hiemit präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 3. December, 1822.

Becker.

#### Amt Oldenburg.

24) Es werden diejenigen, welche, für das Jahr 1822, wegen des Sperrgeldes vor dem Dammtore Accorde geschlossen haben, hiedurch aufgefordert, daselbe an den Empfänger Joachim Orhlmann vor Ablauf dieses Jahres zu bezahlen, an welchen sich auch diejenigen zu wenden haben, die neue Accorde schließen wollen.

Zugleich wird davor gewarnt, unter dem Namen eines Andern, welcher einen Accord geschlossen hat,

durchzupassiren, und soll jeder, der sich dieses erlaubt, angehalten und polizeulich bestraft werden.

Oldenburg, den 16. December, 1822.

Bothe.

25) Am 30. d. M. sollen 1) im Wolde der Wehen Birken; Nuthholzkämme, allerhand Zaunholz und Sträucher, und 2) im großen Wildenloh gehauene Eichen, Büchen; Nuthholzblöcke, unterbrücktes Büchen und weiches Holz, auch Sträucher, Fuhren; Bohlenstangen und Deckelschächte verkauft werden. Käufer versammeln sich am gedachten Tage des Morgens um 9 Uhr bey dem Heck im Wolde, und um 11 Uhr bey der Hütte im Wildenloh.

Oldenburg, den 14. December, 1822.

Bothe.

#### Amt Rastede.

26) Am 27. d. M. sollen im Eldenbruch und Hagen hieselbst Eichen auf dem Stamm, Büchen; Nuthholz; Blöcke, Büchen; Abfall und Sträucher, auch allerhand Unterholz verkauft werden. Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bey Dunjes Wirtshaus zu Hankhausen.

Rastede, den 4. December, 1822.

Lamm.

#### Amt Delmenhorst.

27) Am 21. December 1822. sollen im großen Zhtergarten Eichen und Büchen auf dem Stamm, Fuhren; Latten und allerhand Unterholz verkauft werden. Die Käufer versammeln sich gedachten Tages Morgens 9 Uhr im Wirtshause vor dem großen Ustergarten.

Delmenhorst, den 7. December, 1822.

Weikner.

#### Oldenburger Magistrat.

28) Alle diejenigen, welche für das Stauw- und Sperrgeld; Haaren- und Eversten-Thor Sperrgeld im Jahrcorde zu entrichten haben, werden hiedurch aufgefordert, die besaglichen Zahlungen innerhalb 14 Tagen an den bestellten Einnahmer, Glasermesser Schierbaum, zu leisten.

Oldenburg, den 16. December, 1822.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

#### Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Demnach per decretum vom heutigen Tage über das hinterbliebene Vermögen der im Wittwenstande verstorbenen Doctorin Elisabeth von Kesseler zu Haselünne unter Revidirung des schon

höchsten darauf angelegten General Arrestes der Concurs-Masse erkannt ist, so werden alle und jede Ansprüche an solchem Nachlasse aus irgend einem Grunde zu haben vermeynen, hierdurch bey Strafe des Schwerey, als in dem einzigen dazu angelegten Termine, am 3. Februar 1823., als in dem einzigen dazu angelegten Termine, ihre Forderungen auf Königl. Justiz-Canzley anzugeben, und sofern diese in Zinsen tragenden Capitalen bestehen, zugleich die Summe der rückständigen Zinsen sammt dem Alter der Forderungen und der Ursache, woher dieselben rühren, und woraus als Haupt- oder Vorzug vor anderen Ansprüchen zu begehren, anzugeben, auch dieses durch Vorlegung der Urkunden, Rechnungen oder anderer in Händen habenden Beweismittel zu rechtfertigen, welcher Anmeldung es jedoch hinsichtlich derjenigen Forderungen nicht bedarf, die bey der im Jahr 1810. und 1811. Statt gehaltenen Convocation in causa explorationis onerum von Kerstendroch hermitz profitirt, und in dem, bey vormaligem Herzoglich Keimbürgischen Districtsgerichte zu Haselünne ergangenen Erkenntnisse vom 22. Junius 1811. collosirt worden.

Im übrigen haben sich Creditores in termino praefixo über die Person eines anzunehmenden Curators massae zu vereinigen, oder zu gewärtigen, daß ex officio jemand mit Führung dieser Curatel beauftragt werden wird.

Oldenburg, den 15. November, 1822.

Königliche Großbrit. Hannoversche, zur Justiz-Canzley verordnete Director und Rätche.

Dyckhoff.

Zur Bekanntmachung genehmigt.

Oldenburg, von der Justizcanzley, den 25. Nov. 1822.

Jansen.

## Privatbekanntmachungen.

### Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Schwerey. Es sollen die zur Concursmasse der unterjährigen Kinder des weyl. Gerd Ranken zum Röttermoor gehörigen Grundstücke, bestehend a) in einem bebaueten Rötterey in der sogenannten Lauertens Wähe mit circa 8 Jück theils Garten theils Wähe Land u. s. w., b) in einer sogenannten Wähen, d. h. bebaueten Stelle mit circa 8 Jück Landes, und

zwar in 4 Placken zum Röttermoor belegen, samt den auf dem Schwerey Kirchhause befindlichen, dazu gehörigen Grabstellen, so wie einem Manns- und einem Frauenkirchenslande in der Kirche zu Schwerey, am 10. Januar 1823., Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirth Eunen Wirthshause zu Schwerey öffentlich meistbietend verkauft werden.

Gerhard Henninge, Curator der Masse.

2) Neuenburg. Am 9. Januar 1823., Nachmittags präcise 12 Uhr, werden in dem Hause des Gastwirths Lange zu Westerstede die sämmtlichen, zu der Concursmasse des Hausmanns Hermann Bohlje zu Hallstrup gehörenden Immobilien öffentlich meistbietend verkauft werden. Dieselben bestehen a) in einer zu Hallstrup belegenen Hausmannsstelle und zwey Feuerhäusern, b) in einer zu Linswege belegenen ganzen Rötterey, c) in einer daselbst belegenen unbebauten halben Rötterey, d) in einer zu Peterstede belegenen Anbauerstelle, und e) in mehreren zugekauften Bau- und Wieseländereyen.

Harcksen, Curator der Masse.

3) Vor dem Heiligengeist-Thore. Am 21. Dec. d. J., Nachmittags 3 Uhr, soll das Concursgut des Selters Gerh. Winken vor dem Heiligengeist-Thore öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden. Dasselbe besteht 1) in einem Wohnhause, worin vorne an der Straße 2 Stuben, 1 Schlafkammer und Läden, Küche nebst einer kleinen Stube, hinten im Hause eine Stube, Kuhstall und Kammer, und ein geräumiger Keller, oben im Hause ein großes Zimmer, und Boden, wo mehrere Stuben angelegt werden können, vorhanden, nebst dem dabey befindlichen Garten, wie dieser jetzt eingerichtet und abgestochen ist, und der hinter dem Hause befindlichen Scheuer und Schweinehofen. Das Gebäude ist vor wenigen Jahren von Grund auf neu gebaut, auch im besten Stande, und seiner schönen Lage wegen sehr zu empfehlen; 2) in einem Hause nebst Gartenhaus, welches zu 3 Wohnungen eingerichtet ist, mit dem dabey befindlichen Garten, wie solcher abgestochen ist; 3) in einem kleinen Hause nebst dabey befindlichem Garten, wie solcher bereits abgezeichnet ist. Die sämmtlichen Gebäude stehen zu 2900 Rthlr. in der Brandcasse verassurirt. Kaufliebhaber werden eingeladen von dem Curator der Masse Joh. G. Bouchholz.

### Verheurungen an den Meistbietenden.

1) Holle. Die Curatoren des J. D. Suhr zu Hollerfeld sind gewillt, am 24. Dec. d. J., Morgens 10 Uhr, 15 Jück Kleypand und 3 Scheffel Saat Moorländereyen theils zum Wähen, theils zum Wäiden und Pflügen öffentlich meistbietend verheuern

zu lassen. Heuerlustige wollen sich am gedachten Tage bey Johann Dietz Suhr zu Hollerstiel einfinden.

J. Wende. H. Suhr.

2) Varel. Die Vormünder über weyl. Registrator Siedenburgs Kinder, Kaufleute E. von Tangeln und H. F. Schängel, sind gewillt, ihrer Curanden vorhin Neumanns Haus und Garten in Doehorn nebst einem Frauenkirchenstand am 23. Dec. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Meinahlers Hause daselbst öffentlich auf 3 resp. 6 Jahre verheuern zu lassen.

3) Brake. Johann Christoph Behrens will seine zu Sannau belegene Köcherey samt 2 Weidestämme am 20. Dec. d. J., Nachmittags 1 Uhr, in dem von Friedrich Meyer jetzt bewohnten Hause zu Sannau öffentlich meistbietend verheuern lassen.

### Zu verkaufen.

1) Oldenburg. Bey Unterzeichnetem sind zu haben: Allgemeine Real-Encyclopädie. 10 Bde. 5te Aufl. 3r Abdruck. 16 Nthlr. Göthes Werke. 20 Bde. 25 Nthlr. Beckers Weltgeschichte. 10 Bde. 23 Nthlr. 24 Gr. Campes Reisebeschreibungen. 12 Thle. 9 Nthlr. Löhrs Länder und Völker der Erde. 4 Bde. mit 78 Kupf. und 5 Chorten. 8 Nthlr. Stunden der Andacht. 8 Bde. grober Druck 9 Nthlr. 24 Gr. Dasselbe feiner Druck auf weiß Papier 7 Nthlr. Wilmsens Naturgeschichte. 3 Bde. nebst 1 Bd. mit 50 illum. Kupfertafeln in quere Folio. 14 Nthlr. Heinsius der Vardenhain. 3 Bde. 4 Nthlr. 36 Gr. Jean Paul, Levana oder Erziehlehre. 3 Bde. 4 Nthlr. 48 Gr. Dissen Kampaner Thal. 1 Nthlr. 54 Gr. Sämliche Bücher sind elegant gebunden und die Preise in Golde. Ferner alle bis jetzt erschienene Taschenbücher und Almanache für das Jahr 1823. nebst einer vorzüglichen Auswahl der neuesten und schönsten Kinderschriften, Spiels, Vorschriften und Schul-Atlasse. Friedrich Volgt.

2) Oldenburg. Da das Lager von Tischler- Arbeiten zum drittenmale wieder möglichst completirt worden, und sich manches darunter zu Weihnachts- geschenken eignet, so empfehle ich davon unter andern folgendes: schöne Secretaire, Bureau, Cylinder, Schifffonnieren, Schreib- und Spiegel- und Mischen-Coromodien, Schreibpulte zum Stehen, Kleider- Keinen- und Eckschranke, Tische, worunter kleine Spiel- und Nähertische, Nähelästchen von 1 bis 4 Nthlr., schöne Spielertische, Nacht- und Waschtische, Sophas und Strähle, Fußbänke, Spuckästchen, Nachtcommoden, kleine sogenannte Stämme, Diener, Bettstellen mit und ohne Aufsatz, Sophabettstellen und vieles dergleichen mehr von Mahagony, Birken, Kirschen-

Eichen, Eichen- und Tannenholz. Der so starke Absatz, womit man kürzlich erfreuet worden, ist schon Beweis der Güte und des möglichst billigen Preises, und darf ich bitten, um recht vielen Zuspruch ganz ergebenst. Fr. H. Wagner auf dem Schürting.

3) Oldenburg. Neue Mal. Rosinen, Corinthen Rosinen, Syrup, feines Weizenmehl 26 Pf. 1 Nthlr. Sommer Wittwe.

4) Oldenburg. Belegene Stolzer Rohm- und Edammer Käse und Amsterdamer Vollerhinge, bey Joh. Dieder. Pappe.

5) Oldenburg. Ein guter Braukessel von circa 2 1/2 Tonne und ein dito Liqueur- Kessel von 1/2 Tonne Größe nebst Schilb, Heim und Schlange. Nähere Nachricht beym Goldarbeiter Renken.

6) Oldenburg. In meinem Verlage ist erschienen: Abhandlung über die Unsterblichkeit der Seele, von F. Schwietering, Caplan in Cloppenburg. Die Schrift, welche aus philosophischen Gründen und in einem faßlichen Vortrage die Unsterblichkeit der Seele beweiset, kann mit Recht jedem Christen zur Erbauung und zum Nachdenken empfohlen werden, und ist solche bey den Buchbindern Fricke, Volgt, Schmal und Otto in Oldenburg, Franz in Jever, Behrens in Varel, Kuperti in Neuenburg, Struve und Diebke in Ovelgönne, Mantels in Verden und Holtzman in Cloppenburg für 6 Gr. Cour. zu bekommen. Joh. Holtr. Scalling.

7) Braakstel. Oberländische Steinkohlen von der besten Sorte, und bestes schwedisches Eisen und Eisenblech in verschiedenen Sattungen zu billigen Preisen, bey H. G. Müller.

8) Braakstel. Ich empfinde dieser Tage eine Menge Holz von Norwegen, bestehend in Balken bis 24 Fuß lang 1 1/2 Zoll und darüber dick, sehr schön gen graden Sparren in verschiedenen Längen, Kiegen Latten 12 bis 20 Fuß lang, und Dielen und Planken von verschiedener Länge, Dicke und Breite. Ich empfehle diese Artikel so wie auch mein Lager von ostseeschem Holze, als Balken, Dielen, Bohlen und Kiegelhölzer, Latten etc., zur gefälligen Annahme. H. G. Müller.

9) Edewecht. Ein im letztverwichenen Sommer von gutem gesunden Holze gebauetes, noch auf dem Stapel stehendes Schiff, circa 50 Haberlasten groß ist zu verkaufen, und wollen sich Liebhaber dazumit bey mir melden. Carl W. Reint.

10) Oldenburg. Feinstes bestes Jagd- Schießpulver à Pfund 24 Gr. Gold, bey D. Kruse am Markt.

11) Oldenburg. Bey Klüdemann am Markt feine und mittelgroße gestempelte Karten, neue Sch

Holländischen Seif, Pseifen in Körben, Russische Matten, Brunnensteine, hort und groß, Dachziegel, weiße, bunte, grüne und gelbe Floren, ganz verschiedene Wagenachsen, Felgen und Speichen, auch Böhlen, Dülen und Sargen.

12) Oldenburg. Gegossene und gezogene Lichte zu billigen Preisen, bey Wittwe Koop am Damm

13) Oldenburg. Bey dem Buchbinder Schmitz schmackvolle fetne und ordinäre Neujahrsdünsche zu billigen Preisen.

14) Oldenburg. Sehr große Feigen, feine Rosmandeln, Apfelsinen, Pommeranzen und Zitronen, bey E. Camnada Wittwe.

15) Oldenburg. Zum bevorstehenden Weihnacht empfehle ich mich mit meinen verfertigten Sachen von Conditoreywaren, Marzipanherzen und Figuren, Zergant-Dragee von allen Sorten, großen und kleinen Blumenkörben für Kinder und Erwachsene zum Geschenk, Lempel, Elouvieren und verschiedenerley Aufhängen, und bitte um vielen geneigten Zuspruch. Auch habe ich gute Apfelsinen zum billigen Preis.

E. Stoffel.  
16) Oldenburg. Zum bevorstehenden Weihnacht empfehle ich mich meinen Gönnern mit allerley von mir verfertigten Heiligendruckzeug.

H. v. Böh, Druckeramtsmeister, Achternstraße in dem ehemaligen Medardusischen Hause.

17) Oldenburg. Unterzeichnete empfiehlt seine complete Pseifenhandlung bestens, und bemerkt, daß er mit einer großen Auswahl aller Art feiner und ordinärer porzelainer Pseifenköpfe, worunter schöne mit Deuisen und Mahlereyen zu Weihnacht- und Neujahrsgechenken passend, meerschäumenden, Loda, Wasser und broncirten Köpfen, wie auch mit vielen Sorten kurzen und langen Pseifenröhren, ächten schönen Kern- und andern Spizen, ächten Kopfblasen, Feuerköpfen, ächtem Ulmer Stickschwamm, allen Arten Schwamm Dosen und allem übrigen, was zu diesem Handel gehört, versehen ist. Da dies mein Nebenberuf ist, so begnüge ich mich gerne mit einem kleinen Nutzen, und bin im Stande, die billigsten Preise zu geben, ordinäre Köpfe zum Fabrikpreis.

Fr. H. Wagner, auf dem Schätting.  
18) Brake. Eine Sammlung alter Bücher, zum Theil kostbare Werke und so gut wie neu, wo möglichs zu jedem Preise.

A. D. Eden.  
19) Oldenburg. Schöne weiße Kochbohnen das Pfund 5 Gr., bey Friedrich Schauenburg.

20) Oldenburg. Von weißen spärlich brennenden großen und Nachrichten gebe ich jetzt 7½ Pf. für 1 Kthlr. Gold, gezogene 9 Pf. für 1 Kthlr. Gold.

Auch nehme ich Salz gegen Vergütung von 2 und 3 Gr. an.  
S. J. Ballin, Lichfabrikant.

21) Oldenburg. Wohlfeile, noch wenig gebraachte beliebte Bücher, sämtlich zu dem hier richtig angesehenen vierten Theile des Ladenpreises und darunter, um damit aufzuräumen, den Band ungeschnitten: Wiesenblumen, 1818. 18 Gr. Bunte Gemälde, 1816. 24 Gr. Drey Tage im Christlande, 1819. 18 Gr. Edmund und Eugenie, 1816. 21 Gr. Novellen von Fr. Horn, 1819. 24 Gr. Kleine Romane und Erzählungen, 27 Gr. Freundschaften, 18 Gr. Erzählungen von Fanny Tarnow, 1820. 27 Gr. Dampiers Reise um die Welt, mit Kupf. 24 Gr. Beschreibung vom Archipelagus, 18 Gr. Reise nach Holland, 18 Gr. Figaro's Reise nach Spanien, 18 Gr. Novellen von Louise Brachmann, 1819. 30 Gr. Die beyden Freunde, von Aug. Lafontaine, 2 Bde., 1819. 60 Gr. Erzählungen von Nicolai, 12 Gr. Erzählungen von Feitrich, 24 Gr. Das Grab der Mutter, 1818. 21 Gr. Kleebütter, 1816. 18 Gr. Rhinoceros, 1818. 18 Gr. Egentius Severus, 2 Thle., 1819. 36 Gr. Reise nach Carlsbad, 36 Gr. Reise in das Südmeer, 30 Gr. Bodard's Schicksale auf der Insel Elebes, 18 Gr. Reise nach Korsika, 24 Gr. Reise nach der Levante, 18 Gr. Erzählungen von Fr. Laun, 3 Bde., 45 Gr. Kleine Romane, 2 Bde., 30 Gr. Hyacinthen, 1819. 24 Gr. Petrark und Laura, 1820. 24 Gr. Wellington und Massina, 12 Gr. Der Feldzug des Kronprinzen von Schweden 1813. und 1814. 24 Gr. Fischers Erzählungen, 18 Gr. Feldblumen von Wagner, 18 Gr. Waldheims Geschichte, 15 Gr. Die Christnacht, 18 Gr. Fritz und Lottchen, 18 Gr. Ferdinand und Alwina, eine Geschichte, 1817. 42 Gr. Die Preise sind in Gold.

22) Oldenburg. Weihnachtsgeschenke für die Jugend: Der Kindergarten, von Wilhelm Willmor, mit Kupf. 1 Kthlr. 18 Gr. Naturhistorisches Bilderbuch, von Gläser, 48 Gr. Neue kleine Plaudereyen für Kinder, von Lohr, 2 Bände, 2 Kthlr. Joujou für Kinder, ein ABC-Buch mit 24 Kupf. 1 Kthlr. 24 Gr. Neues ABC, und Lesebuch, mit Kupf. 48 Gr. Alphabetischer Kinderbedarf, von Felswangen und Hempel, mit Kupf. 1 Kthlr. 36 Gr. Neues ABC, und Lesebuch für Stadt- und Landschulen, mit Kupf. 27 Gr. Naturgeschichtl. ABC, und Bilderbuch, 24 Gr. Neues ABC-Bildercabinet, 54 Gr. Near Fibel, oder erstes ABC, und Lesebuch, mit Kupf. 30 Gr. Wohlfeiles ABC, und Lesebuch, mit Kupf. 15 Gr. Unterhaltendes Bilder, ABC, 27 Gr. Neues ABC, und Bilderbuch für Knaben, 24 Gr. Dasselbe für Mädchen, 24 Gr. Handbuch



der Naturgeschichte für die Jugend und ihre Lehrer, von Wilmisen, 3 Bde. mit 11. Kupf. 12 Nthlr. 42 Gr. Buch für Kinder gebildeter Stände, von Houtwald, 2 Bde. mit Kupf. 3 Nthlr. 24 Gr. Die Erwartung, ein neues Bilderbuch zur Ausbildung des Verstandes, 2 Bde. 3 Nthlr. 18 Gr. Ino, oder kleine Reiseabenteuer zur Unterhaltung für die Jugend, von Engel, mit Kupf. 1 Nthlr. 36 Gr. Titania, oder moralische Feenmärchen für Kinder, von Gottschalk, mit Kupf. 1 Nthlr. 36 Gr. Die Familie Herrmann oder Lesebuch für die ersten Anfänger, von Hartung, mit Kupf. 1 Nthlr. 36 Gr. Heinrich Glaskopf, ein Unterhaltungsbuch für die Jugend, von Salzmann, mit Kupf. 63 Gr. Gustav's und Malwina's Bilderschule, von Wilmisen, mit Kupf. 1 Nthlr. 18 Gr. Der Mensch im Kriege, ein historisches Bilderbuch, von Wilmisen, 1 Nthlr. 60 Gr. Zwey und sunstige interessante Erzählungen aus der Welt- und Menschensgeschichte, mit Kupf. 54 Gr. Neues kleines Bilder-Musee, 2 Nthlr. Kleine Bilderwelt, von Trautschold, 1 Nthlr. 12 Gr. Das liebste Geschenk für das zarteste Kindesalter, ein ABC-Buch, von Müller, mit Kupf. 18 Gr. Bilderacademie für leselustige und lernbegierige Söhne und Töchter, mit Kupfern, 3 Nthlr. 36 Gr. Kogebue's Entdeckungszüge, für die Jugend bearbeitet von Hildebrandt, 2 Bde. mit Kupf. 2 Nthlr. Wohlfeiles ABC- und Lesebuch mit 24 Abbildungen, 18 Gr. Gallerie von merkwl. Völkern, nach den treuesten Abbildungen gezeichnet, 48 Gr. — Obige Bücher, alle schön gebunden, nebst vielen andern, die sich zu Weihnachts- oder Neujahrs-geschenken, sowohl für Erwachsene als für Kinder, eignen, sind bey mir zu haben. — Zugleich ersuche ich diejenigen, welche im künftigen Jahre von mir Zeitschriften zu erhalten gedenken, ihre Bestellungen mit baldmöglichst einzusenden.

23) Oldenburg. Meinem hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten empfehle ich mich zum bevorstehenden Weihnachten bestens mit meinen Conditoreywaaren, als Mandeln, fetts und leicht verzieren auch ordinären Confituren, Marzipanherzen, Früchten, Figuren, sehr schön aufgesetzter und Handdrages, Hamburger Zuckerbildern, Bonbonnieren, candirten Sachen, mehreren großen Stücken für Erwachsene zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken, Wiesgen, Wideluppen, Figuren mit Devisen, kleinen fingerlangen Wachlichtern zu Weihnachtsbäumen, nebst mehreren andern Artikeln, die alle hier nicht benannt werden können. Ich werde mich bestreben, das bisher mir geschenkte Zutrauen ferner zu verdeen;

nen, empfehle mich denselben angelegentlich, und versichere, daß auswärtigen Bestellungen die größte Sorgfalt bey'm Einpacken gewidmet werden wird.  
E. Caminada Wittve.

24) Bremen. Da mein Absatz von feinem Hüten nach Oldenburg bisher immer bedeutender wurde und ich meinen dortigen Abnehmern den Einkauf meiner Waare genau so bequem als möglich zu machen wünsche, so habe ich eine Parthey feiner und extra feiner ganz neu moderner Hüte für Herren dem Kaufmann G. O. Räger daselbst in Commission übergeben, welcher sie daher dort zu den festgesetzten Preisen verkaufen wird. Dies ergeht anziehend, bitte ich um geneigten Anspruch angelegentlich.

Johann Schnakenberg.  
25) Oldenburg. In Beziehung auf obige Anzeige mache ich hiermit bekannt, daß ich so eben eine Quantität sehr schöner Hüte nach dem neuesten Geschmack erhalten habe, und schmeichle ich mir, mit recht vielen Aufträgen erfreut zu werden, indem die Hüte des Herrn Joh. Schnakenberg so allgemein beliebt sind.  
G. O. Räger.

26) Oldenburg. Von den in unserer Fabrik verfertigten Lichtern verkaufen wir jetzt 7½ Pfund gegossene und 8½ Pfund gezogene für 1 Nthlr. Gold.  
Reifen, Schildmann et Becker.

27) Barel. Bey Lessmann Salomon sind jetzt neue Federn und Dünen zu haben. Er verspricht sehr gute Waare und billige Preise.

28) Oldenburg. Ich erhalte in diesen Tagen recht viele hübsche Spielsachen und sonstige zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände, womit ich mich unter Versicherung billiger Preise ganz ergehen lassen pfähle.  
J. E. Schürte Wittve, geb. Deimert.

29) Oldenburg. Grüner Schweizer Käse à Pf. 18 Gr., bey ganzen Käsen à Pf. 14 Gr. Gold, nord Linsen à Pf. 4 Gr., weiße Bohnen à Pf. 4 Gr., gelbe Erbsen à Kanne 3 Gr., grüne Erbsen zu Tafelbrot à Kanne 2 Gr., Nocken à Scheffel 36 Gr., Canariensaft à Pf. 6 Gr., Brunellen, getrocknete Kirschen, große Corb. Pflaumen, Muscateller Trauben, Rosinen, Corinth. Rosinen, Corinthen, Rosinen, Saccade, candirte Orangenschalen, fetts gewaschene Raackmandeln, Feigen, Amer. und ordinäres Pfeffer, feiner Puder, feine Lappern, Oliven, Costanten, Champignons, Citronen, Vanille, Hausenblasen, melches gewaschtes Hirschhorn, Macronen und Pfeffer, Nudeln, feine und extra feine Perlgräuben, Gerste, grüne, feinen Kaiser- und Perco Thee, Rosinade und Melis, feines Prov. Del, ord. Baum- und

[Hiebey eine Beilage.]

# Beilage

zu Nr. 51. der Oldenburg. wöchentl. Anzeigen vom 19. December, 1822.

lehen Wohn: Del, verschiedene Sorten Talg- und Wach: Kerze, neue Holl. Heringe, Sardellen, weißen Pfeffer, Rum und verschiedene andre Gewürz: waren zu billigen Preisen, bey

S. W. Schömman, Achternstraße.

30) Oldenburg. Ich empfehle mich meinen Kennern und Freunden zum bevorstehenden Weth: nachreise mit meinen eigenen Fabrikfachen, als lackirten Pränsentirreibern, Brodtböcken, Tabackskasten und Dosen, Schreibzeugen, Feuerstübchen, Seiblichsen Lampen, wie auch Astral: Lampen, Pfeisenschern, Kappenstirnen, Cocarden, wie auch mit allen blecher nen Spielzeugen, lackirten Kluder: Kaffee: Servicen, kleinen Püanden, Gewehren, Säbeln und Patron: stüchen, ingleichen mit allerley hölzernen Waaren. Ich verspreche gute Behandlung und billige Preise, und bitte um recht vielen Zuspruch. Meine Wohn: ung ist an der Langenstraße Nr. 74.

D. Neth.

31) Brale. Achtehn Eitelkupfer zur wohlfeilen Ausgabe von Schillers Werken. Prän. Preis 1 Reichr. 24 Gr. (Die erste Lieferung, zum ersten bis vierten Bändchen, ist davon erschienen). Alle bisher erschie nene Taschenbücher für 1823. Eine hinretschende An zahl von andern Schriften sowohl für Kinder als Erwachsene, Spielen, Zeichenbüchern, Musicalten, Vorchriften, Landcharren, Strick: und Strickmustern nebst vielen andern Kunstfachen, vorzüglich zu Weth: nach: und Neujahrs: Geschenken geeignet, bey

A. O. Eden.

## Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Zwey Böden (oder Kapen) zum Brennen, jede circa von 4 Tonnen Größe. Nähere Nachricht beym Goldschmide H. F. Renken.

## Zu verheuern.

1) Oldenburg. Auf Ostern k. J. eine Stube mit Schlafkammer, Küche, Keller und Bodenraum, ingleichen der Nitg:brauch des Hofplatzes, bey

J. F. Stärk:nbach, Baumgartenstraße.

2) Oldenburg. Ein möblirtes Wohn: und Schlafkammer sind gegen den 1. künftigen Monats zu vermiethen bey

H. G. Müller, Goldarbeiter.

3) Eisenhamm. Am 23. Dec. d. J., Nach: mittags 3 Uhr, soll die dem Elert Neumann ge

hörige, zum Esenshammerberge belegene Hoffstelle mit 42 Jück Land, worunter sich 12 Jück Aflugland befinden, auf ein Jahr in dem Hause des Kaufmanns Lübben anderwelt aus der Hand verhuert werden. Die Feuerbedingungen sind vorher bey dem Organisten Wiepfen einzusehen.

4) Harterwurp. Des weyl. Hinr. Himmels: kamp Stelle zu Oberhammelwarden ist am 30. Nov. nicht verhuert worden, und ist daher abermaliger Termin auf den 30. Dec. d. J., Nachmittags 1 Uhr, in Carsten Oyen Wittwe Wirthshause zu Oberham melwarden angesetzt; es werden demnach Henerlustige ersucht, sich am bezeichneten Tage und Orte einzu finden.

Wlohm.

5) Solzwarden. Ich bin willens, folgende zu Ahtig Lübben Hoffstelle zu Hayenwärf gehörige Länd: deryen, als 4 Jück Wurpland hinter dem Hause mit Weizen, 8 Jück Wurpland, wovon 3 Jück mit Kri: cken besaamet sind, die andern 5 Jück aber im Grü: nen liegen, 6 Jück Wurpland zum Weiden neben obigen 8 Jück belegen, 5 Jück im Grünen zum Weiden nordersseits des Hauses belegen, 5 Jück das selbst mit Kapsaat besaamet, 8 Jück Fettweiden das selbst und noch andere 4 Jück Fettweiden daselbst, 4½ Jück Mittensfelder Land im Grünen, 3 Jück Grün: land in zwey Hämnen südersseits des Hauses belegen, 15 Jück Hobenland in drey Hämnen im Grünen, 4 Jück Fettweiden südersseits des Hauses, am 30. Dec. in Uenemanns Wirthshause zu Hayenwärf öf: fentlich an den Weisbierenden aus der Hand zu ver: heuern.

Addo Hinrich Hobderßen.

6) Ovelgönne. Weyl. Joh. Friedr. Ekel sen. Kinder Vormünder, M. H. Lippack und Joh. H. Achgelis hieselbst, sind gewillt, das ihren Pupillen zuständige, vom Landgerichts: Copisten Dünnes bes: wohnte, allhier auf dem Neuenhamm belegene Haus am 30. Dec. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hou: erken Gasthause hieselbst öffentlich unter der Hand auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern. Den resp. Liebhabern dient zur Nachricht, daß das 1803 neu erbaute Haus zu 2 Wohnungen eingerichtet, näm: lich mit 2 Küchen, 4 Stuben und hinlänglichem Stall: und Bodenraum versehen und in kaufreyem Stande ist.

7) Grünland. Der Vormund über weyl. Hin: rich Gäting zu Jnte Kinder, Hergen Tanken, will

die seinen Pupillen gehörigen, im Wehl belegenen 26 $\frac{1}{2}$  Jücl Fettweiden, worunter 8 Jücl Ochsenweiden, am 10. Januar 1823., Nachmittags 2 Uhr, in des Kaufmanns Lübbers Hause zu Epenhamm auf ein Jahr aus der Hand verheuern.

8) Oldenburg. Auf künftigen Oftern eine Stube nebst Schlammmer mit oder ohne Meublen, auch Küche, an der Mühlenstraße. Zugleich wird bemerkt, daß der Verheuerer nicht abgeneigt ist, das nicht allein bequem sondern auch in äußerst gutem Stande sich befindende Wohngebäude zu verkaufen. Nähere Nachricht in der Expedition.

9) Oldenburg. Weinen außer dem Haaren Thore an der Wiechelnstraße belegenen Garten habe ich auf künftiges Jahr unter der Hand zu verheuern. Reimann.

10) Schmalenfleth. Ich bin gewillet, meine zu Schmalenfleth im Kirchspiel Solzwarden an der besten Lage, nahe bey Oveigönne und Brake, belegene Hoffstelle mit circa 44 Jücl Landes alter Waße, woben 12 Jücl Pflugland, wovon 1 $\frac{1}{2}$  Jücl mit Nothen besaamet sind und wovon 6 Jücl künftigen Frühjahr mit Märzgersten besaamet werden können, am 28. d. M. in Hinrich Sparken Wirthshause hier selbst entweder Stückweise oder im Ganzen unter der Hand zu verheuern. Auch bin ich nicht abgeneigt, die gedachte Stelle zu verkaufen. Arp Steben.

11) Großenmeer. Ich bin gewillet, von der sogenannten Krusen Bau circa 30 Tagewerk Heu land von May 1823. an auf 1 oder mehrere Jahre unter der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich am 20. Dec. d. J. in der Wittwe Reimers Wirthshause zum Salzenbich um 1 Uhe einfänden.

J. D. Grude, Kirchspiels Vogt.

### G e s t o h l e n.

1) Oldenburg. In der ersten Hälfte des Octobers d. J. sind unter mehreren Effecten, die von Uetersen im Herzogthum Holstein durch den Schiffer Jürgen Albers von der Insel Valerum zu Wasser nach Brake gebracht, und durch den Expediteur J. G. Clausen daselbst mit dem hieselbst wohnenden Schiffer Köhne hierher an mich gesandt sich, aus einem verschlossenen Koffer nachstehende Sachen entwandt worden: ein silbernes Dinetfaß mit zwey Aufsätzen und einem Leuchter daran, gezeichnet mit dem Nanzaischen Wappen; ein stark pläcirteter Leuchter; eine grün und weiß gestreifte wollene Tischdecke; sechs Paar weiße Messer und Gabeln und 3 Paar größere schwarze; ein grünunter gebrannter Sophaüberzug; eine Parthey breite und schmälere feine Spitzen und

Band; ein Paar Gardinen von weißem gebäumten Batist; ein Paar corbuane Damenschuhe; eine gelbe Fibre mit einer Klappe; eine große weiße Tasse und ein silberner Theelöffel; ein auf Seiden, Seromey gestickter Tragband mit einer Rosenborte; weißes Pique Westenzug zu zwey Westen; vier batistene Mannshemden; ein Paar neue wollene Strümpfe. Wer von diesen Sachen einige Nachricht geben kann, wird hiemit aufgefordert, solches fordersamst zu thun.

v. Kobbe, Cammersecretair.

### G e f u n d e n.

1) Oldenburg; Mittelort. Etwas rothgefärbtes Wollengarn, welches gegen Nähere Anzeige der Merkmale und Eskattung der Rollen wieder abzugeben ist bey Köbe von Necken.

### Gelder zu verleihen.

1) Oldenburg. Auf sichere Hypothek sofort 300 Rthlr. Gold. Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.

### Selbanleihen gesucht.

1) Hoykenkamp bey Delmenhorst. Cord Hinrich Kruse sucht als Curator für Harm Kruse zu Münnichhase, Kirchspiels Schönemoor, gegen Cession und gehörige Sicherheit sogleich 500 Rthlr. und um Maytag k. J. 200 Rthlr. auf seines Curanden Güter anzuleihen. Wer diese beyden Pässe herleihen will, wolle sich bey ihm melden.

### Concert: Anzeige.

1) Oldenburg. Freytag den 20. Dec. zweytes Abonnement: Concert im Mungersdorffschen Lokal. Billette sind zu 24 Grote bey dem Herrn Hauptbofsen Barleben und an der Cassa zu haben. Hauptbofsen: Corp.

### Wermischte Nachrichten.

1) Lehmden. Die Curatoren des Friedrich Veum zu Nethen machen hiedurch zum Ueberfluß bekannt, daß gegen den 1. Januar 1823. das verkaufte Holz aus dem Busche geräumt werden muß, weil es sonst an die Erben zurückfällt.

2) Wardenburg. Zu Anfang des Monats November ist ein armes Mädchen, Anna Scherenberg, das, etwa 16 Jahr alt, noch unter Aufsicht der hiesigen Special: Direction steht, von hier gegangen, um, nach seinem Vorgeben, einen Dienst wieder anzutreten, den es Krankheits halber verlassen hat. Da nun dies nicht geschehen, der Special: Direction aber daran gelegen ist, seinen Aufenthalt zu erfahren, so

bleibt sie diejenigen, welchen er bekannt geworden  
sind, ohne, ihr davon Anzeige zu thun.

Die Special-Direction des Armenwesens.

3) Stollhamm. Diederich Hermann Frehs  
hat auf residirende Heimgelder laut amtlich errichteten  
Kaufcontract vom 10. Junius 1822., gehörig in-  
grossiret, dem Heuermann und Arbeiter Gerhard Zor-  
wischen in Stollhamm nachstehende Noventien und  
Mobilien abgekauft, als 1 Hind, 2 Kuhkälber, 2  
alte Schafe mit 4 Lämmern, 1 Fisch, 6 Stühle, 1  
Willschrank, 1 Koffer mit Beschlag, 1 vollständiges  
Bett, 1 Orsast, 1 halbe Tonne, 5 große und 4  
kleine Milchböden, 1 Butterkarne, 3 Eimer, 1 Nahm-  
löfen, 1 Zuggabel, 1 Art, 1 Duffel, 2 eiserne Schüs-  
pen, 2 zinnerne Schüsseln, 1 Kümme, 1 Koffekane-  
ne und 8 Edffel, welches hiermit zur öffentlichen Kunde  
gebracht und ein jeder vor dem Ankauf der gedach-  
ten Güter gewarnt wird, indem der Käufer dem  
Verkäufer dieselben noch einstweilen im Gebrauch ge-  
lassen hat.

4) Schweyeraltendiech. Nach Maafgabe et-  
nes vor dem Herzoglichen Amte Buchhans errichteten  
und gehörig ingrossirten Contracts habe ich von Ei-  
ler Wobsten zum Schwarzer Altendiech einen gro-  
ßen Theil seiner sährenden Habe, als: 3 Pferde,  
2 Kühe, 1 Quene, 2 Kälber, 4 junge Ferkel, 5  
Schafe, 12 Gänse, 1 Wette, 3 Wagen, 1 Pflug,  
1 Egge, 1 Wippe und mehrere sonstige Sachen käuf-  
lich erstanden, die gekauften Sachen demselben aber  
einstweilen zum Gebrauch gelassen. Indem ich dies  
zur öffentlichen Kunde bringe, warne ich einen jeden  
vor dem Ankauf der von mir gekauften Sachen.

Friedrich Windelken.

5) Collau bey Hamburg. Das mit dem bishe-  
rigen General-Bevollmächtigten im Herzogthum Ol-  
denburg, dem Amteschreiber Fels zu Ellwürden, er-  
theilte Mandat ist, da derselbe jetzt durch sonstige Ver-  
hältnisse behindert wird, nach beyderseitiger gültlicher  
Uebereinkunft aufgehoben, wogegen ich den Rechnungs-  
führer J. E. Drees zu Ovelgönne wieder zu meinem  
General-Bevollmächtigten konstituiret habe. — Indem  
ich solches zur allgemeinen Kenntniß bringe, verweise  
ich alle diejenigen, welche mit mir in Geschäften Ver-  
bindungen stehen, an diesen meinen Bevollmächtigten,  
den ich zur Wahrnehmung meiner sämmtlichen im  
Herzogthum Oldenburg habenden Angelegenheiten je-  
der Art autorisiret habe.

Jacob Morisse, früherhin zu Abbehausen  
wohnsaft.

6) Oldenbros: Altendorf. Da mir mein Bru-  
der Henke Tidover zu Nordermoor im Ruchspils Bar-  
tenpach zufolge einer vor dem Herzoglichen Amte zu

Ellsteth errichteten Urkunde seine sämmtlichen Mobilien  
und Noventien eigenthümlich übertragen hat, ich ihm  
aber solche noch vorläufig im Gebrauch gelassen habe,  
so warne ich hierdurch einen jeden vor deren Ankauf.

Johann Gerhard Tidover.

7) Frieschenmoor. J. D. Gräper zu Hans-  
melwardermoor hat als Verstand und Bevollmächtig-  
ter der Wittwe des wegl. Berend Wulf zu Frieschen-  
moor laut Amtsprotocoll vom 5. Febr. 1822. von  
Johann Jürgen Rogge, Heuerling in Berend Wulfs  
Kücherey zu Frieschenmoor, folgende Sachen gekauft:  
2 Kühe, 2 Kinder, 1 Quene, 1 Kleiderschrank, 1  
Widerstuhl und 2 Betten. Diese Sachen sind dem  
Verkäufer noch einstweilen im Gebrauch gelassen, und  
wird daher ein jeder vor dem Ankauf derselben ge-  
warnt.

8) Oldenburg. Ein Mädchen von 6 bis 14  
Jahren wünscht man in Kost, Pflege und Erlernung  
weiblicher Handarbeiten gegen billige Vergütung zu  
nehmen. Nähere Nachricht in der Expedition.

9) Oldenburg. Die hiesigen Speditteure werden  
ersucht, gegen Ende d. M. ihre Actise-Rechnungen  
von durchgehenden Waaren an mich einzusenden und  
den Betrag dafür zu entrichten.

A. Hotes, Actise-Einnehmer.

10) Wittbeckerburg. Ein seit letztverwich-  
nem Sommer mir zugelaufenes schwarzes Kuhkälb  
mit weißem Kopf und weißen Beinen muß von dem  
Eigenthümer innerhalb 8 Tagen gegen Erstattung des  
Futtergeldes und der sonstigen Kosten wieder bey mir  
abgefordert werden.

Christophher Keller.

11) Ellens, Kirchspiel Fesel. Johann Car-  
stens, Landmann in Ellens, jetzt dessen Wittwe, An-  
ne Catharine, hat laut ingrossirten Amtsprotocolls,  
dem Heuermann Melchior Berens in Ellens, folgen-  
de Gegenstände, als 1 Wette, 1 Kiste, 1 Tisch, 3  
Stühle, 1 Butterkarne, 1 Hohlkäfen, 2 eiserne  
Töpfe, 1 Kesselhaken, 1 zinnerne Kümme, 2 dito  
Teller und 1 kleinen Schrank, abgekauft, diese Stü-  
cke aber gegen baare Bezahlung an des Melchior Ber-  
ens Tochter, Anne Margrethe wieder mit ihrem dar-  
an gehaltenen Rechte übertragen, letztere aber ihrem Va-  
ter solche noch im Gebrauch gelassen, weshalb ein  
jeder vor deren Ankauf gewarnt wird.

12) Abbehausen. Zwoy zu Anfang Oct. d. J.  
mir zugelaufene fremde Kälber, die bey mir aufger-  
bunden stehen, sind von dem Eigenthümer innerhalb  
der kürzesten Frist gegen Anzeige der Merkmale und  
Erstattung der Futterungs- und sonstigen Kosten wie-  
der abzufordern, wenn sie nicht anders zu deren Ver-  
kaufung und zum Besten der Armen veräußert werden  
sollen. Sodann ist mir im Laufe des Sommers bis

jetzt mehreres Vieh und Sachen abhanden gekommen und ein Theil davon aller Wahrscheinlichkeit nach gestohlen, wie: 1) vom 2. bis zum 6. Nov. d. J. ein im verwischenen Sommer geschorenes altes Holsländisches Schaf mit grauem Kopf vom Lande in der Nähe von Atens und in denselben Tagen noch ein großer schöner Hock, 2) vom 29. Nov. bis zum 4. Dec. von dem in der Nähe des hiesigen Dorfs belegenen Lande ein guter Schafbock, 3) im verflorbenen Sommer aus meinem Garten einige Tonne Aepfel und Birnen und 4) im letzten Sommer und Herbst eine Menge Tauben, mehrere Enten, 7 alte Hühner mit circa 24 Küken. Diejenigen, denen von dem vermisst werdenden Vieh etwas zugelaufen oder zugeflogen seyn sollte, werden hiermit ersucht, mir davon Anzeige zu machen, so wie demjenigen, der mir von den etwaigen unrechtmäßigen Besitzern einiger obbemerkter Stücke solche Nachricht zu geben vermag, daß dieselben deshalb zur Verantwortung gezogen werden können, unter Verschweigung seines Namens eine dem Werthe des Gegenstandes angemessene Belohnung hiedurch zugesichert wird. E. H. Morisse.

### Todes-Anzeigen.

1) Magdeburg. Nach dem noch nicht verschmerzten Verluste meiner ältesten geliebten Tochter entriß mir auch der Tod am 4. December Abends um 8 Uhr die treue Gefährtin meines Lebens und meinen sieben um sie traurigen Kindern die sorgsame, liebevolle Mutter, Sophie Louise Agnese, geborne Bussentus. Ein durch frühere Lungen-Verletzung entstandenes allmähliges Dahinschwinden ihrer körperlichen Kräfte endete nach einem viermonatlichen Krankenlager, bey völligem, bis zum letzten Hauche erhaltenem Bewußtseyn ihr mit so theures irdisches Daseyn im 48ten Jahre ihres Alters und im 28ten unserer glücklichen Ehe. Mit namenlosem Schmerze widme ich diese Anzeige der stillen Theilnahme aller, die sie kannten und schätzten, und meinen und meiner Kinder großen Verlust zu würdigen vermögen.

J. C. A. Heys, Schuldirector.

2) Schwey. Den am 9. d. M. nach einer nur dreytägigen Krankheit in der besten Kraft und Blüthe seines nur auf 36 gebrachten Lebensjahre erfolgten, von mir und zwey unabhändigen Kindern bitterlich beweineten Todeshintritt meines geliebten Mannes, Conrad Dledrich Anton Wulfers, Küsters und Organisten zu Schwey, ermangele ich nicht, ihrer Anteilnahme zu versichern, hiedurch Anverwandten und Freunden mit tiefgebeugtem Herzen anzuzeigen.

Anna Sophie Wulfers, geb. Morissen.

3) Oldenburg. Am 11. d. M. entriß mir diese Welt das unerbittliche unbegreifliche Schicksal meine innigstgeliebte Gattin, Caroline Theodore, geborne von Lingen, nachdem sie am 10. d. M. von einem todtgebornen Knaben entbunden war. Ihren frühen Tod beweinen viele, ich mit ihm, nach drei Jahren eines nie getrübteten ehelichen Glücks, die schönste aller Lebensfreuden.

H. W. Hagen, Landgerichts-Assessor.

4) Kassebe. Am 28. November starb mein geliebter Chemann, Carl Peter Brauns, kaum 45 Jahre alt, nach vielen Leiden an der Luftröhrenschwindel. Er folgte früh seinen 5 vorangegangenen Kindern. Mit einem Sohn und mit einer Tochter traure ich über den herben Verlust.

Dorothea Brauns, geb. Hagedorf.

5) Wildeshausen. Am 13. d. M. entschlief sanft und ruhig zu einem bessern Erwachen die Post-Commissairin Krito, geb. Köster. Unter Vereitlung aller Beyleidsbezeugungen wird theilmehmenden Verwandten und Freunden dieser harre Verlust angezeigt von dem tiefgebeugten Garten und Kindern.

6) Behta. Am 8. d. M. starb unsre jüngste Sohn, Clemens Aaron Heinrich Joseph, alt 1 Jahr und ungefähr 11 Monate, an den Folgen einer Lungenentzündung. Indem wir diesen für uns traurigen Verlust unsern Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst anzeigen, verbitten wir uns zugleich alle Beyleidsbezeugungen, die nur unsern Schmerz vermehren würden.

Hypothekensbewahrer Berding und Fran.